

Engagement und Stewardship-Prinzipien

Unsere Stewardship-Philosophie:

Als langfristige Investoren und aktive Eigentümer haben wir die Pflicht, das Kapital, das wir im Namen unserer Kunden verwalten, gut zu verwalten. Wir bemühen uns, dieser Pflicht nachzukommen, indem wir uns bei den Unternehmen, in die wir investiert sind, engagieren und unser Stimmrecht ausüben. Diese Stewardship-Aktivitäten geben uns die Möglichkeit, die Unternehmen, in die wir investieren, in Richtung geringerer ökologischer und sozialer Risiken, besserer Governance-Praktiken und positiverer Auswirkungen im Hinblick auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung zu lenken, was unserer Meinung nach zu langfristigen, nachhaltigen Renditen führt.

Unsere Engagement-Prioritäten:

Die Bewertung der ESG-Qualitäten der Unternehmen und des Engagements des Vorstands und der Geschäftsleitung ist ein wichtiger Bestandteil unseres Anlageauswahlprozesses. Um dieses Wissen zu entwickeln, nutzt ESG Portfolio Management verschiedene externe Daten- und Forschungsanbieter, tritt aber auch mit der Unternehmensleitung in Kontakt und führt vorrangig aktive Dialoge, wenn die Portfoliopositionen bedeutend sind und die Themen als wesentlich angesehen werden.

Unser Leitbild:

Nachhaltiges Investieren ist ein wesentlicher Bestandteil der Strategie von ESG Portfolio Management.

Insbesondere streben wir an, die Wirkung im Hinblick auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zu erhöhen und arbeiten kontinuierlich daran, die Treibhausgasemissionen unserer Portfoliobestände weiter zu reduzieren. Darüber hinaus sind wir überzeugt, dass die Integration von ökologischen, sozialen und Governance (ESG)-Faktoren zu fundierteren Anlageentscheidungen führt, die höhere risikobereinigte Renditen zur Folge haben sollten.

Wir investieren nicht in Staatsanleihen und Unternehmen mit schlechter ESG-Qualität oder erheblichen Kontroversen oder Vorfällen wie

Menschenrechtsverletzungen. Potenzielle Investitionen werden ausgeschlossen, wenn die Unternehmen im Bereich umstrittener Waffen oder Kernenergie tätig sind oder wenn die Unternehmen mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes in den Bereichen Alkohol, Kohle, Glücksspiel, Öl, Pornografie, Tabak oder Waffen erzielen.

Wir sind davon überzeugt, dass sich unser Engagement bei Unternehmen, die sich mit finanziell wichtigen Nachhaltigkeitsthemen befassen, positiv auf unsere Anlageergebnisse und die Gesellschaft auswirken wird. Die in diesem Dokument dargelegten Richtlinien gelten für Investitionen in Aktien, festverzinsliche Wertpapiere und alternative Anlagen. Unser Integrationsansatz umfasst die gesamte Bandbreite des Anlageprozesses, von der Identifizierung von Trends über die Analyse von Wertpapieren und die Zusammenstellung von Portfolios bis hin zu Engagement, Abstimmung und Berichterstattung.

Unser Engagement-Prozess und unsere Methoden:

ESG Portfolio Management will sicherstellen, dass das Engagement effektiv ist und im besten Interesse der Kunden erfolgt, um die langfristigen Erträge der Unternehmen, in die wir investieren, zu erhöhen. Das Engagement wird regelmäßig durchgeführt, einschließlich der Stimmrechtsausübung und des Engagements mit dem Unternehmen. Die Investmentteams sprechen mit den Unternehmen während des gesamten Investitionsprozesses über eine breite Palette von Themen, darunter die Strategie eines Unternehmens, die Finanz- und Nachhaltigkeitsleistung, das Risikomanagement, die Unternehmensführung, Nachhaltigkeitsinitiativen und die Kapitalstruktur.

ESG Portfolio Management ist ein aktiver Investor, und die Anlageteams sind dafür verantwortlich, die Entwicklung der Unternehmen während des gesamten Anlageprozesses zu überwachen. Unsere Anlageexperten überwachen aktiv die Portfoliositionen, indem sie die Fundamentaldaten der Unternehmen, einschließlich des Nachhaltigkeitsmanagements, bewerten. Darüber hinaus verfolgen wir bei der Portfoliokonstruktion einen Top-Down-Makro-Ansatz für die strategische Vermögensallokation und engagieren uns thematisch bei Unternehmen im gesamten Portfolio.

Die Überwachung von Unternehmen, in die ESG Portfolio Management investiert, kann unter anderem Folgendes umfassen:

- 1) Überprüfung und Analyse relevanter öffentlicher Informationen, die von den Unternehmen veröffentlicht werden (einschließlich nachhaltigkeitsbezogener Angaben)
- 2) Entwicklung eigener quantitativer Modelle zur Prognose der Wertentwicklung unter Nutzung von Datendiensten Dritter
- 3) Durchführung eigener und Überprüfung externer Recherchen
- 4) Teilnahme an Unternehmenspräsentationen und/oder Analystenkonferenzen
- 5) gegebenenfalls direkter Kontakt mit Unternehmen, in die das ESG-Portfoliomanagement investiert
- 6) Beobachtung externer Ereignisse, die sich auf die Wertentwicklung von Unternehmen auswirken können, z.B. regulatorische oder rechtliche Änderungen

Als langfristiger Investor und aktiver Eigentümer ist ESG Portfolio Management davon überzeugt, dass eine gute Corporate Governance und Nachhaltigkeitspraktiken ein Signal für die Qualität des Managements sind und dass gut geführte Unternehmen langfristig nachhaltige Renditen erzielen. Um gute Unternehmensführung und Nachhaltigkeitspraktiken zu identifizieren, wird eine Reihe von ESG-Faktoren und Nachhaltigkeitskennzahlen überprüft.

Die Themen des Engagements konzentrieren sich auf bewährte Governance-Praktiken wie die Unabhängigkeit und Vielfalt des Vorstands. Weitere Themen sind die Nachhaltigkeitsinitiativen und -ziele des Unternehmens, sowie die Unternehmenskultur.

ESG Portfolio Management führt Engagements außerhalb des normalen Proxy-Prozesses durch, wenn ein bedeutsames Unternehmensereignis stattfindet oder um proaktiv thematische ESG-Themen zu diskutieren. Das Engagement erfolgt durch eine Mischung aus Telefonkonferenzen und E-Mail-Korrespondenz.

Unsere Anlagespezialisten überwachen die Unternehmen während des gesamten Anlageprozesses regelmäßig und führen Aufzeichnungen über das Engagement, um den Fortschritt zu verfolgen und die Erkenntnisse aus dem

Engagement in die Anlage- und Stimmrechtsentscheidungen einfließen zu lassen. Wir aktualisieren unsere Berichte über das Engagement und die Stimmrechtsausübung regelmäßig und veröffentlichen sie auf unserer Website (www.esg-pm.com).

Risikoüberlegungen

Nachhaltigkeitsstrategien, die Impact Investing und/oder Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG-Faktoren) einbeziehen, können dazu führen, dass die relative Anlageperformance von anderen Strategien oder breiten Marktbenchmarks abweicht, je nachdem, ob diese Sektoren oder Anlagen auf dem Markt beliebt oder unbeliebt sind. Folglich gibt es keine Garantie dafür, dass ESG-Strategien zu einer günstigeren Anlageperformance führen können. Im Allgemeinen schwanken die Werte von Dividendenpapieren auch als Reaktion auf unternehmensspezifische Aktivitäten. Anlagen in ausländischen Märkten sind mit besonderen Risiken wie Währungs-, politischen, wirtschaftlichen und Marktrisiken verbunden. Die Risiken von Anlagen in Schwellenländern sind größer als die Risiken, die mit Anlagen in ausländischen Industrieländern verbunden sind. Festverzinsliche Wertpapiere unterliegen der Fähigkeit eines Emittenten, Kapital- und Zinszahlungen pünktlich zu leisten (Kreditrisiko), Änderungen der Zinssätze (Zinsrisiko), der Kreditwürdigkeit des Emittenten und der allgemeinen Marktliquidität (Marktrisiko). Im Umfeld steigender Zinssätze können die Anleihekurse fallen, was zu Phasen der Volatilität und vermehrten Portfolio-Rücknahmen führen kann. Längerfristige Wertpapiere können empfindlicher auf Zinsänderungen reagieren. In einem Umfeld mit sinkenden Zinssätzen kann das Portfolio weniger Erträge erwirtschaften.

Wir betrachten ein Engagement als erfolgreich, wenn ein Unternehmen für unsere Ansichten und Vorschläge offen ist und konkrete Schritte zu deren Umsetzung unternimmt. In Fällen, in denen ein Unternehmen nicht aufgeschlossen ist oder in denen unser Engagement nicht zu den gewünschten Ergebnissen führt, können wir gegen das Management stimmen, Treffen mit Vorstandsmitgliedern beantragen oder Briefe an den Vorstand und die Geschäftsführung schreiben. In einigen Fällen können wiederholte, erfolglose Engagements zu einer Entscheidung beitragen, eine Beteiligung zu verringern oder aufzugeben. Außerdem können wir kollektives Engagement

als Eskalationsmethode in Betracht ziehen. Letztendlich sind die Portfoliomanager dafür verantwortlich, die durch das Engagement gewonnenen Informationen zu interpretieren und in ihre Anlageentscheidungen zu integrieren, sofern dies angemessen ist.

Kollektives Engagement

ESG Portfolio Management arbeitet mit den Portfoliounternehmen zusammen und ist der Meinung, dass diese Einzelgespräche der effektivste Weg sind, um dem Management eines Unternehmens unsere Ansichten mitzuteilen. Wir unterstützen jedoch ein kollektives Engagement, wenn dies notwendig erscheint, um die Portfoliowerte wesentlich zu steigern, und wenn wir dies in einer Weise tun können, die in vollem Einklang mit den geltenden Gesetzen, Vorschriften und gerichtlichen Präzedenzfällen steht. So nehmen wir beispielsweise gelegentlich an kollektiven Engagements teil, die von einschlägigen NROs organisiert werden. Als Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (UNPRI) und Mitglied anderer internationaler Anlegernetzwerke haben wir außerdem die Möglichkeit, uns kollektiv zu engagieren, wenn dies angemessen ist. Bei der Entscheidung von ESG Portfolio Management, sich an kollektiven Engagements zu beteiligen, werden stets die Auswirkungen auf unsere Kunden berücksichtigt. Zu den weiteren Erwägungen gehören unter anderem: potenzielle Interessenkonflikte, die Wesentlichkeit des Themas und die Wahrscheinlichkeit von Veränderungen.

ESG Portfolio Management sucht oder erbittet keine Insider-Informationen durch unser Engagement. Vielmehr zielen unsere Bemühungen darauf ab, Klarheit über öffentliche Bekanntmachungen zu schaffen und einen produktiven Dialog mit der Geschäftsführung und dem Vorstand zu etablieren. Alle Mitarbeiter von ESG Portfolio Management werden regelmäßig in Bezug auf nicht-öffentliche Informationen und Interessenkonflikte geschult.

Sollten Sie Fragen zu diesem Dokument haben, wenden Sie sich bitte an Christoph Klein, Managing Partner bei ESG Portfolio Management.
klein@esg-pm.com